

Leserbrief zum Artikel der Freien Presse Chemnitz vom 21.01.2021
"Kritik am Urlaub des Chemnitzer Amtsarztes"

Bezugnehmend auf die Aussage in den Medien: „... Reisewarnung für Kuba“ möchte ich Folgendes anmerken:

Aktuelles (AA vom 25.01.2021)
Die Ausbreitung von COVID 19 führt weiterhin zu Einschränkungen im internationalen Luft- und Reiseverkehr und Beeinträchtigungen des öffentlichen Lebens.
Von nicht notwendigen, touristischen Reisen nach Kuba wird derzeit aufgrund fortbestehender Reisebeschränkungen abgeraten.

Weitere Einschränkungen für Kuba wurden durch das Auswärtige Amt aktuell nicht herausgegeben.

KUBA und COVID 19

Mit 19.530 bestätigten Infektionen (0,2 % der Bevölkerung Kubas) und 184 Todesfällen (Stand 20.01.2021) ist Kuba bei einer Einwohnerzahl von 11,3 Millionen im Vergleich zu anderen Ländern bisher relativ glimpflich durch die Pandemie gekommen.

In der BRD sind dagegen 2.122.679 Infektionsfälle (2,6 % der Bevölkerung der BRD) und 51.521 Todesfälle (Stand 23.01.2021) bei einer Einwohnerzahl von 83,5 Millionen nachgewiesen.

Kuba hatte die Situation über Monate unter Kontrolle gehabt. Seit der Öffnung der Flughäfen (Mitte November 2020) kam es zu einer erneuten Häufung von Fällen.

In Kuba lebt man nachweislich geschützter als in Deutschland. Die kubanische Regierung reduzierte sogar Flüge aus Risikogebieten wie den USA oder Panama, weil von dort Ansteckungen verursacht wurden. Und seit dem 10.01.2021 verlangt Kuba einen negativen Corona-Test vor der Einreise.

Nicht nur der weltweite Einsatz kubanischer Ärzte seit Beginn der Corona-Pandemie in vielen Ländern, sondern auch bei der Entwicklung eines eigenen Corona-Impfstoffes zeigt die großen Verdienste dieses kleinen Landes. Kubanische Wissenschaftler sind zuversichtlich, dass die Inselrepublik trotz der verschärften US-Blockade weltweit als eines der ersten Länder noch in diesem Jahr seine gesamte Bevölkerung gegen das neue Coronavirus impfen kann. Havanna kündigte am 22.01.2021 für dieses Jahr die Produktion von 100 Millionen Impfstoffdosen für den eigenen und den Bedarf anderer Länder an, bei der die Rendite nicht im Vordergrund stehen.

Ich finde: Wir können sehr gut von den Erfolgen Kubas lernen!
Silke Albert